

BUGA-KOMPAKT

Informationen rund um die Bundesgartenschau Schwerin 2009



Aufbau der Blumenhalle beginnt - Fundamente werden geliefert



Visualisierung der dreischiffigen Blumenhalle von außen und innen

Grafiken: ARGE Blue 9, Foto: BUGA

Während der Bundesgartenschau wird es im Küchengarten die Blumenhalle mit wechselnden Blumen- und Pflanzenschauen geben. Alle Bereiche und Sparten des Gartenbaus präsentieren sich mit Ihren Produkten oder Dienstleistungen. Ein buntes, blumiges Programm erwartet die Besucher in jeweils einem Hallenteil, während im anderen Teil schon die Präsentation der neuen Schau vorbereitet wird.

Die Blumenhalle, ein dreischiffiger Bau mit einem Atrium, lädt die Gäste zum Verweilen ein. Die 18 m breite, stützenfreie Ausstellungszone wird überwölbt von einer geschwungenen Bogenbinderkonstruktion aus Holz. Dächer und Fassaden der gesamten Halle bestehen aus einer lichtdurchlässigen Membran. Eine Höhe von 9 m im First gestattet auch die Präsentation von Großgehölzen oder hohen floristischen Arrangements.

Wetterunabhängig zeigen von April bis Oktober 2009 die Gartenbauverbände der Bundesländer

ihr breites Leistungsspektrum und ihre besonderen regionalen Produkte. Neben den großen Ausstellungen in mehreren Hallenbereichen wie zur Eröffnung, zur Halbzeit und dem Finale im Oktober, überraschen spezielle Themenschwerpunkte in den Hallen wie z.B. Orchideen, Rosen und Dahlien, Bonsai und Formgehölze, Rhododendron und Chrysanthemen, Hydrokulturen oder Floristik die Besucher. Die ausstellenden Gärtner stellen sich während der Schau nicht nur dem Publikum, sondern auch erfahrenen Preisrichtern zur Bewertung der gezeigten Waren und Produkte.

Im Mittelteil der großen Blumenhalle befindet sich das Infocenter Gartenbau. Hier finden Fachvorträge statt. Diese haben einen unmittelbaren Bezug zu den gezeigten Themen in der Blumenhalle. Neben den Fachvorträgen wird es floristische Darbietungen geben. Das Infocenter Gartenbau bietet viel Wissenswertes zu allen Fragen rund um den Gartenbau.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich Willkommen im BUGA-Jahr 2009. Dieses Jahr bringt mit der Bundesgartenschau eine große Herausforderung. Nicht nur für die Veranstalter, auch für Gastronomen, Hoteliers und alle touristischen Leistungsträger in der Stadt Schwerin und der Umgebung.

Wir wollen den Besuchern eine Veranstaltung bieten, die allen noch lange in Erinnerung bleibt und die die Schönheiten Schwerins in ganz Deutschland und darüber hinaus bekannt macht. Wir wollen, dass die Bundesgartenschau zu einem Erfolg wird. Der nicht allein nur Selbstzweck ist, sondern der der Landeshauptstadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern etwas bringen soll: Eine seit Jahrzehnten für Schwerin beispiellose Stadtentwicklung, eine bessere Lebensqualität, einen Aufschwung im Tourismus, ein Mehr an Arbeitsplätzen.

Für die Bundesgartenschau Schwerin 2009 GmbH beginnt nun die ganz heiße Phase der großen Erlebnisveranstaltung. Wir wollen alles tun, um vielen Gästen und den Schwerinerinnen und Schwerinern selbst die Stadt als ganz besonders lebens- und erlebenswert nahe zu bringen.



Jochen Sandner
Geschäftsführer der Bundesgartenschau
Schwerin 2009 GmbH

BUGA-KOMPAKT

BUNDESGARTENSCHAU '09
SCHWERIN
23. APRIL - 11. OKTOBER

Auf dem Holzweg – Im BUGA-Naturgarten unseren natürlichen Lebensraum hautnah erleben

Adebors Näs – ein Aussichtspunkt, den viele Schweriner nur vom Namen her kennen. Während der Bundesgartenschau wird es eine Verbindung vom Franzosenweg zum attraktiven Aussichtspunkt geben. Ein 220 Meter langer Holzsteg führt durch einen Erlenbruch vorbei an geschützten Biotopen, Seggenwiesen und einem künstlerischen Ausstellungsbeitrag direkt zum Schweriner See. Das besondere an diesem Steg ist, dass er 40 cm über der Erdoberfläche montiert wurde. Somit haben auch Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen die Möglichkeit, dieses Naturgebiet zu erleben. Der Boden in diesem Bereich ließ ein Betreten vorher nicht zu. So ist aus einem nassen Trampelpfad durch eine Sumpf- und Morastlandschaft ein attraktiver Spazierweg entstanden. Der Steg im Naturgarten ist ca. 1,80 Meter breit und aus Lärchenholz gefertigt.



Der verschneite Holzsteg wird in wenigen Monaten einen wunderbaren Einblick in die Natur bieten

Foto: BUGA

Buchhandlung auf der BUGA

Die Schweriner Weiland-Geschäftsstelle wird während der Bundesgartenschau 2009 einen Pavillon im Eingangsbereich der BUGA mit einer Buchhandlung besetzen. Die Ausrichtung der Angebote ist sehr gartenspezifisch orientiert.

Zu dem Verkaufssortiment gehören allgemeine Taschenbücher, Reiseliteratur, Magazine, Postkarten und Hörbücher. Auch der offizielle BUGA-Führer aus dem Schweriner Schelfbuchverlag, mit allen wichtigen Informationen zur



Weiland-Filiale in Schwerin

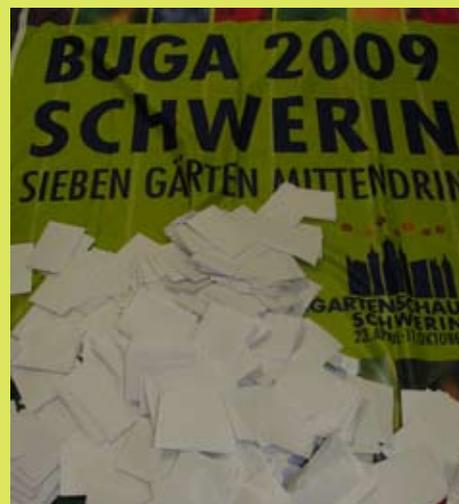
Foto: BUGA

Schau, wird für 4,95 € angeboten. Besucher können in der Weiland-Buchhandlung auch die begehrten Luftbildausschnitte von Schwerin und Mecklenburg-Vorpommern erwerben. Neben der 4 x 8 Meter großen Buchhandlung bietet Weiland den BUGA-Besuchern auch Veranstaltungen auf dem Gartenschau-Gelände. Dazu gehören Lesungen und Hörbuchabende. Die Buchhandlung ist täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet. Auch Buchbestellungen können hier entgegengenommen werden. Somit agiert die Buchhandlung wie ein „richtiges“ Fachgeschäft.

hat wird ein Schrammbord von 10 cm Höhe für die nötige Sicherheit sorgen. Am Aussichtspunkt angelangt, haben die Besucher einen herrlichen Blick über den Schweriner See und auf wilde Orchideenwiesen. Natur pur im BUGA-Naturgarten.

Rekord beim vierten Gewinnspiel

Rekordteilnahme am vierten BUGA-Gewinnspiel. Bei dem Winterrätsel der Bundesgartenschau haben über 900 Teilnehmer auf der BUGA-Webseite unter www.buga-2009.de mitgemacht. Der Hauptpreis war ein Ski-Erlebniswochenende im Alpincenter Hamburg-Wittenburg für 2 Personen inklusive Skitagespass. Das nächste BUGA-Gewinnspiel startet am Valentinstag, den 14. Februar 2009.



Die Gewinner werden diese Woche gezogen

Foto: BUGA

IMPRESSUM

Herausgeber: BUGA Schwerin 2009 GmbH
Stand: Januar 2009
Konzept: Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Text: Gert Steinhagen,
Michaela Geist
Gestaltung: Michaela Geist
Kontakt: Gert Steinhagen
0385/ 2009-850
0171/ 684 52 03
gert.steinhagen@buga-2009.de
Michaela Geist
0385/ 2009-855
michaela.geist@buga-2009.de

BUGA-Begleitprojekte


BUNDESGARTENSCHAU '09
SCHWERIN
23. APRIL-11. OKTOBER

Rosarium Rosenpark Groß Siemen



Die Leidenschaft für die Rosen ist im Rosenpark des Gutes Groß Siemen auf eine lange vorhandene Geschichte getroffen. So sind in einer alten Direktorialkarte von 1773 erste Gestaltungsmerkmale eines formalen Gartens erkennbar und Rosen waren hier im Park schon vor langer Zeit zu finden: üppige Sträucher in langen Reihen bei den Bienenwagen zur Honiggewinnung und für die Vasendekoration im Hause; auch an verschiedenen Standorten im weitläufigen Park und im Halbkreis vor dem Gutshaus gepflanzt, sowie als Zierde im Wappen der letzten Gutsbesitzer.

So schließt sich der Kreis, wenn heute historische und englische Rosen einen betörenden Duft verströmen, wenn im Frühsommer in den Morgenstunden die Sonne durchbricht und die Feuchtigkeit der Nacht vertreibt. Gewandelt auf einem Wegenetz wird zwischen ca. 3.500 Rosenpflanzen mehrerer hundert Sorten, einem Blütenmeer und ihrer Farbenvielfalt. Damit ist der Rosenpark die größte Rosenausstellung Mecklenburg-Vorpommerns eingebunden in den alten Gutspark mit dem Hellbach und Teich.

Anfang Juni sind insbesondere die historischen Rosen in ihrer ganzen Pracht zu erleben, bis in den späten Herbst hinein dann die remontierenden Sorten und die englischen Rosen. Formale Gestaltungselemente sind ebenso zu finden wie gemischte Rabatten und Rotunden, Rankgitter und viele bequeme Sitzgelegenheiten mit weitem Blick über die zauberhafte Landschaft.

Diese Pracht an Farben und Düften können die Besucher erleben, wenn sie die Ausstellungen und Feste in Groß Siemen besuchen. Jeweils am ersten Juniwochenende findet das erste Rosenfest im Jahr statt. Zu dieser Zeit verströmen insbesondere die historischen Rosen ihren betörenden Duft. Die Besucher erleben den Rosenpark bei Sonnenschein mit Kaffee und Kuchen und klassischer Musik. Weitere Rosenfeste folgen den Sommer über. 6.+7. Juni, 13. + 14. Juni und der 20.+ 21. Juni. Auch Führungen und Vorträge zur Historie des Gutshauses und zur Rosenparkanlage werden nach Vereinbarung angeboten.

Besondere Höhepunkte sind die romantischen Fackelfeste, die am 10. und 24. Juli jeweils Freitagabend stattfinden. Weitere Festtermine richten sich nach der Rosenblüte.

Die Bustouristik entdeckt in Groß Siemen einen idealen Ansteuerungsort, insbesondere ist ein Parkplatz vorhanden. Die Gäste erleben eine fachkundige Führung der Rosengärtnerin und Gutsbesitzerin Edda Schütte (3/4-stündig) im engeren Gutspark (5 ha) mit Blick in den Landschaftspark (27 ha) entlang Sichtachsen in „geliehene Landschaften“ über Brücken den natürlichen Flusslauf der Sieme kreuzend. Anschließend nehmen die Gäste Kaffee und Kuchen mit Rosentorte nach eigenem Rezept des Hauses ein. Der Rosenpark bietet einen Jungbrunnen und Erlebnis ausgenommener Schönheit, Musikunterhaltung möglich z.B. durch die Guts-Harfinistin. Im Anschluß können historische und englische Rosen sowie geschmiedete Rankstäbe erworben werden.

Das Gutshaus Groß Siemen ist gerade für Rosenfreunde eine Reise wert

Fotos: Rosengarten



Edda Schütte
An der Sieme 13
18236 Groß Siemen
038292/829853
eschuette@t-online.de
www.gutshaus-gross-siemen.de



BUGA-Partner



Autohaus TRAVAG Schwerin - unterstützt Autobesitzer zum Thema „Abwrackprämie“

Als größter Arbeitgeber im Automobilhandel in Mecklenburg Vorpommern konnten die Kittner-Gruppe und dessen Team in unserem Land schon sehr viele Kunden begeistern. Dabei hält die TRAVAG Schwerin mit seinem Standort in der Landeshauptstadt im Stadtteil Lankow einen gravierenden Anteil. Die Volkswagen AG benötigt in diesen Zeiten motivierte Partner an seiner Seite. Grund genug für die TRAVAG Schwerin gemeinsam das Projekt Bundesgartenschau 2009 mit Dienstfahrzeugen zu unterstützen. Seit Ende 2007 hat das Autohaus 10 Fahrzeuge bereitgestellt.

Das bekannteste Fahrzeug ist Fietes Käfer. Fiete ist begeistert von seinem Auto und hält damit einen Spitzenplatz in der Reihe der zufriedenen Kunden.



Auch bei der TRAVAG wird von der Autokrise gesprochen. „Wir sind mit unseren Marken und der sehr guten Kundenzufriedenheit positiv aufgestellt“, sagt Sebastian Trögler, Verkaufsleiter des Autohauses. Im vergangenen Jahr stellte die TRAVAG fünf neue Modelle vor. Allen voran der neue VW Golf VI, atemberaubende Kurven mit dem VW Scirocco, sportliche Eleganz mit dem VW Passat CC, den eleganten Skoda Superb und das neue Gesicht des Skoda Octavias.

Im BUGA-Jahr 2009 wird es neben den neuen Modellen ein technisches Feuerwerk geben. Am 6. März 2009 stellt das Autohaus zunächst den neuen VW Golf Plus vor. Natürlich kann jeder sein Wunschmodell schon heute bei der TRAVAG bestellen. Weiterhin wird es einen komplett neuen VW Polo und einen aktualisierten VW Golf Variant im Laufe des Jahres geben. Auch alternative Antriebe stehen bei VW ganz oben auf der Agenda. So werden die bekannten BlueMotion – Spardiesel Varianten für fast alle Modelle Maßstäbe setzen, sowie auch für verschiedene Modelle Erdgas- und Autogasvarianten ab Werk angeboten. „Alternative Antriebe sind nicht für jeden Interessenten eine

kluge Entscheidung. Deshalb ist Beratung durch unser kompetentes Verkaufsteam zu diesem Thema sehr wichtig“, meint Sebastian Trögler.

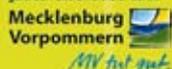
Aus aktuellem Anlass darf in unserem Beitrag natürlich die „Abwrackprämie“ aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung nicht fehlen. Da zum Redaktionsschluss noch nicht eindeutig klar war, wie ein Besitzer eines Altfahrzeuges an die € 2.500,- Prämie kommt, sichert uns die TRAVAG GmbH tagaktuelle, volle Unterstützung für jeden Autobesitzer zu. Alle Infos dazu erhalten Sie vom Verkaufsteam unter der 0385 – 48 03 0.



Fietes Käfer mit zwei Fahrzeugen von VW Fotos: BUGA

Die BUGA und ihre Partner freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit

gefördert und unterstützt durch:



PREMIUMSPONSOREN



MEDIENPARTNER



HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN



KOOPERATIONSPARTNER



BUGA-TERMINE

Hier präsentiert sich die Bundesgartenschau im Januar und Februar 2009:

Messen

CMT Stuttgart - Stuttgart	17.01.-25.01.
Int. Grüne Woche - Berlin	16.01.-25.01.
Boot Düsseldorf - Düsseldorf	17.01.-25.01.
Ferienmesse Schweiz - Bern	15.01.-18.01.
MATKA Finnland - Helsinki	15.01.-18.01.
FESPO Schweiz - Zürich	29.01.-01.02.
IPM int. Pflanzmesse - Essen	29.01.-01.02.
Reisen Hamburg - Hamburg	04.02.-08.02.

Präsentationen

Landesvertretung MV - Brüssel	17.02.
Azaleenschau - Schwerin	18.02.